

Rheinland-Pfalz

Neue Basis für Geodaten

[20.07.2010] Geodaten beruhen in Rheinland-Pfalz in Zukunft ausschließlich auf internationalen Standards. Während die Informationssysteme AFIS und ATKIS bereits landesweit genutzt werden, soll ALKIS bis Ende 2010 in allen Katasterämtern eingeführt sein.

In Rheinland-Pfalz ist der Startschuss für die ALKIS-Einführung in der Vermessungs- und Katasterverwaltung gefallen. Wie das rheinland-pfälzische Innenministerium mitteilt, werden die amtlichen Geobasisinformationen künftig länderübergreifend und einheitlich in drei neuen Informationssystemen zur Verfügung stehen – dem Amtlichen Festpunktinformationssystem (AFIS), dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) sowie dem Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS). Während AFIS und ATKIS bereits landesweit zur Verfügung stehen, soll ALKIS bis Ende 2010 sukzessive bei den Vermessungs- und Katasterämtern in Rheinland-Pfalz eingeführt werden. Die neuen Informationssysteme nutzen internationale Normen und Standards. „Dies macht Geodaten interoperabel und internetfähig. Damit werden eine breite Akzeptanz und Nutzung sichergestellt“, so der rheinland-pfälzische Innenminister Karl Peter Bruch.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Rheinland-Pfalz, ALKIS, Geodaten-Management, Karl Peter Bruch